



# Workshop 3: Bildungsgutscheine – Wie finden Interessenten und Anbieter zueinander?

---



BERUFLICHE PERSPEKTIVEN FÜR FRAUEN e. V.

Bundesarbeitsgemeinschaft  
Berufliche Perspektiven für Frauen e.V.  
Weserstraße 4  
12047 Berlin

eMail: [info@bag-frauen.de](mailto:info@bag-frauen.de)  
Internet: <http://www.bag-frauen.de>

Diplom Pädagogin Monica Kotte

BAG Berufliche Perspektiven für Frauen  
e.V., Bremen



## Nur Interessierte mit Bildungsgutschein

---

haben überhaupt die Möglichkeit, mit Anbietern zusammen zu kommen.

Der Vorgang von Vermittlung schränkt den Kreis der Interessierten erheblich ein.



# Der Weg zum Bildungsgutschein

---

## These 1

Durch die Einführung der Bildungsgutscheine hat die Teilnahme an Fort- und Weiterbildung für Erwerbslose an Wert gewonnen. Bildung wird für die/den Einzelne/n zum „Gut“, Kunden/-dinnen mit Bildungsgutschein werden für den Anbieter knapp.



# Interessierte

---

- Marktkunden
- Beratungskunden mit Förderbedarf
- Betreuungskunden



# Anbieter

---

- Marketing
- Kundenakquise
- Zertifizierung und Anerkennung



## Wie finden Interessierte mit Bildungsgutschein ihren Bildungsanbieter?

---

### These 2

Folgende Voraussetzungen sind notwendig:

- Umgang mit der Wahlfreiheit
- Kommunikationskompetenz
- Gewinnung eines Marktüberblicks

Personen, denen diese Schlüsselqualifikationen fehlen, sind überlastet, können selten eine gezielte Auswahl des Anbieters treffen und/oder kommen beim Anbieter nicht an.



## 3 Gruppen von Bildungsgutscheininhaber/innen

---

- Selbstsuchende, höher qualifiziert
- Selbstsuchende, Facharbeiter/-innenniveau
- Überforderte, i. d. R. schlechter qualifiziert



# Hilfestellungen

---

- Agentur für Arbeit, Job-Center
- Internet, KURS-Datenbank
- Beratungsstellen Frau und Beruf (bei Schwierigkeiten)
- Bildungsträger



# Was machen Interessierte ohne Bildungsgutschein?

---

## These 3

### Aktuelle Probleme des Instruments Bildungsgutschein

- Gilt nur für anerkannte Maßnahmen
- Berücksichtigt nicht Berufsrückkehrerinnen, von Arbeitslosigkeit Bedrohte, Erwerbstätige und Nichtleistungsempfänger/-innen ohne Bildungsgutschein
- Mangel an Orientierung und Informationen, etwa durch die bundesweiten Beratungsstellen Frau und Beruf
- Fehlen passgenauer, zielgruppen- und frauenspezifischer Maßnahmen
- Nachfrageunsicherheiten für Anbieter (Personal- und Sachinfrastruktur, Qualifizierung)



# Fazit

---

Die Freiheit der Wahl mit  
Bildungsgutschein ist nicht ganz so  
frei